



Pressebericht

Nr. 75/2014

Bürgermeister- und Presseamt
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**
Telefax: 0911/9600-199
E-Mail: pressearbeit@zirndorf.de
www.zirndorf.de

25.09.2014

Warnwesten für Schulanfänger Zirndorfer Erstklässler für einen sicheren Schulweg ausgestattet

Zu Beginn des neuen Schuljahres erhielten alle Zirndorfer Erstklässler vom AD-AC Nordbayern leuchtend gelbe Warnwesten. In Kombination mit den Schulmützen der Fürther Verkehrswacht sind die jüngsten Verkehrsteilnehmer damit bestens für einen sicheren Schulweg gewappnet.

„Alle 27 Minuten wird in Deutschland ein Kind in einen Verkehrsunfall verwickelt“, mit dieser erschreckenden Botschaft verdeutlichte Ludwig Praml, ehemaliger Verkehrsreferent des örtlichen ADAC, die Gefahren, denen Schüler auf ihrem täglichen Schulweg begegnen. Mangels Erfahrung zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr und auf Grund ihrer Größe sind Schulanfänger auf dem Schulweg besonders gefährdet, in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden.

Mit den leuchtend gelben Warnwesten, am besten in Kombination mit den gelben Schulmützen der Fürther Verkehrswacht, werden die ABC-Schützen von Kraftfahrern schneller und deutlicher wahrgenommen. Voraussetzung ist selbstverständlich, dass die Kinder die Westen, gerade während der dunklen Wintermonate und nicht nur die ersten Schulwochen, auch tatsächlich tragen. Der Appell, den Nachwuchs „richtig anzuziehen“ richtete sich daher deutlich an die Eltern.

Franz Grassinger, Vertreter des ADAC Nordbayern und Vorsitzender des 1. AMC Zirndorf ermunterte die Schulanfänger dazu, die Westen ruhig auch im privaten Bereich zu tragen. Rücksichtnahme auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer ist schließlich nicht nur auf dem Schulweg wichtig.

Bürgermeister Thomas Zwingel, der gerne bei der Verteilung der Westen mithalf, bedankte sich für den wertvollen Beitrag des ADAC zur Schulwegsicherheit. Dass alle Zirndorfer Schulen Verantwortungsbewusstsein beweisen und Warnwesten für die ABC-Schützen bestellten freute das Stadtoberhaupt besonders.

Weitere Unterstützung bei der Verteilung kam von SPD-Stadtrat Horst Spath, CSU-Stadtrat Günther Keller und Grünen-Stadtrat Wolfram Schaa.